



Seminarausschreibung

Die Motivationswerkstatt - empathische Mitarbeiterführung von Auszubildenden

**8 UE für Praxisanleiter, Refresherkurs
im Rahmen der berufspädagogischen Fortbildung (24 Std./Jahr) §4 PfiAPrV**

Die empathische Führung von Auszubildenden stellt Praxisanleiter in der Pflege vor besondere Herausforderungen, die Fingerspitzengefühl und psychologisches Wissen erfordern. Der Refresherkurs *Die Motivationswerkstatt* bietet in 8 Unterrichtseinheiten praxisorientierte Ansätze aus der Motivationspsychologie, um Auszubildende zu fördern und Konflikte konstruktiv zu bewältigen. Ziel ist es, praxisnahe Strategien zu entwickeln, die eine wertschätzende Führung und eine motivierende Lernumgebung ermöglichen.

Seminarinhalte

- Führung übernehmen für Praxisanleiter – wie gelingt es? Charisma nutzen bei der Anleitung
- Motivationspsychologie, Tipps für mehr Motivation in der Ausbildung, Umgang mit Lernschwierigkeiten
- Einfühlende Kommunikation und aktives Zuhören als Mittel der Qualitätssicherung in der Ausbildung
- „Gut, dass Sie da sind!“ Praxisanleitung im Pflegealltag bei Personalmangel; Schülertypen definieren, Ressourcen erkennen und fördern
- Grundlegende Vereinbarungen zu Pflichten und Rechte von Auszubildenden und Auszubildenden
- Herausforderungen und Konflikte in der Praxisanleitung - Konfliktmanagement im Einzel- und Gruppenkontakt mit Fallstudien
- Erstgespräche, Zwischengespräche und Abschlussgespräche, Beurteilungsgespräche erfolgreich führen – praktische Übung
- Ideen zur Motivationssteigerung damit Auszubildende nach der Prüfung im Betrieb bleiben
- Kollegialer Austausch zu den Themen des Tages

Seminar-Nr.	2025-PAL-0222100
Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Praxisanleiter
Ideale Gruppengröße	16 Teilnehmer
Unterstützende Rahmenbedingungen für Online-Seminare	<ul style="list-style-type: none"> • Jede(r) TeilnehmerIn nutzt einen Bildschirm, so werden die praktischen Übungen im Konferenzraum (ca. 50% der Seminarzeit) mit immer wieder wechselnden Arbeitsgruppen zur fachlichen Austauschplattform mit Kollegen. • Nutzen 2 oder 3 TeilnehmerInnen einen Bildschirm, verändert sich die Zusammenstellung der Arbeitsgruppe im Zoom-Konferenzraum nicht. • Funktionierende Technik (Kamera und Mikrofon) und Anwesenheit während der Seminarzeit
Vorbereitung für eine bestmögliche Seminarqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie sicherstellen möchten, dass die Seminarqualität online genauso hoch ist wie bei Inhouse-Formaten, finden Sie hier wertvolle Tipps zur optimalen Vorbereitung, Link >>>
Ideale Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen	Alle Teilnehmer schaffen eine Extramöglichkeit für den Internetzugang, mit Handy, Tablet oder extra Laptop, damit alle Teilnehmer für die Gruppenarbeiten im Konferenzraum zusätzlich recherchieren können
Methoden	Online-Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Auswertung von Arbeitsgruppen-Ergebnissen, Visualisierung und gemeinsame Arbeit anhand von Fallstudien. Die Seminarzeit ist zur Hälfte für praktische Übungen reserviert und konzentriert sich auf situiertes Lernen, um den Theorie-Praxis-Transfer in den Arbeitsalltag zu gewährleisten.